SchirmerMosel Literatur

Widenmayerstraße 16
D-80538 München

Postfach 22 16 41
D-80506 München

telefon +49 89 21 26 70-0
telefax +49 89 33 86 95

Lena Gorelik
Verliebt in Sankt Petersburg
Meine russische Reise
Leinen mit Schutzumschlag und Lesebändchen, 176 Seiten
ISBN 3-978-86555-054-5
€ 17.80; € (A) 18.30; sFr 27.50

Wieder lieferbar!
LENA GORELIK: Verliebt in Sankt Petersburg

Es ist ein Gerücht, dass man „Na Sdorowje" auf Russisch sagt, wenn man anstößt. Das wäre Polnisch. Russisch wäre es, eine Rede zu halten. Die Rede muss emotional und klug sein. Am liebsten so, dass alle gleichzeitig weinen und lachen. Beispiel: (Ungewöhnlich kurz, aber typisch): „Mein Glas ist fast leer; aber mein Herz ist voll; vor Liebe zu Euch!!"
(Alle Tanten weinen.)

Im Programm von SchirmerMosel *Literatur* ist der von der Presse und Gorelik-Fans gleichermaßen hochgelobte Erfolgsroman „Verliebt in Sankt Petersburg" ab sofort wieder lieferbar.

Sankt Petersburg – die Stadt für Verliebte und Kunstbeflissene, Schlaflose, Wodkatrinker und Pelzträger war immer schon Opfer seiner Klischees. Lena Gorelik greift diese in ihrem Roman freudig auf und liefert Insiderwissen, mit dem Sie bestimmt in keine Touristenfalle tappen. Ob Sie eine Flasche Wasser kaufen wollen oder Theaterkarten, ob Sie mit der Metro fahren wollen oder mit der Straßenbahn, ob Sie im Hotel wohnen oder bei Freunden, ob Sie auf Hochzeitsreise sind oder noch im Stadium davor: Mit diesem Buch erfahren Sie, wie Sie gucken, grüßen, fordern, flirten müssen, wenn Sie in St. Petersburg ans Ziel gelangen wollen.

Lena Gorelik, selbst gebürtige Petersburgerin, streift zweimal im Jahr ihre Sehnsucht ab und verbindet das mit dem unvermeidlichen Verwandtenbesuch. Ergebnis ihrer Feldstudien ist dieses witzige, sehr persönliche Reisebuch, das keine Museumsöffnungszeiten enthält, aber dafür ultimative Tips, wie Ihre Reise an die Newa bestimmt unvergesslich wird.

Die Neuauflage von „Verliebt in Sankt Petersburg" erscheint pünktlich zur Veröffentlichung des neues Gorelik-Buches „Lieber Mischa" (erschienen im Graf Verlag: www.graf-verlag.de). In ihrem neuen Werk zeigt die junge Autorin, die im Februar diesen Jahres 30 Jahre alt geworden ist, wie man entspannt mit der jüdischen Identität und all den damit verbundenen, üblichen Klischees umgeht.

Schirmer/Mosel
Presseabteilung
Ulrike Westphal
press@schirmer-mosel.com
Telefon 089-2126700

Lena Gorelik, geboren 1981 in Sankt Petersburg, kam 1992 zusammen mit ihrer russisch-jüdischen Familie als „Kontingentflüchtling“ nach Deutschland. Nach ihrer Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München absolvierte sie den Elitestudiengang „Osteuropastudien“.
Ihr erster Roman *Meine weißen Nächte* (erschienen im Herbst 2004) wurde vom Magazin *bücher* als „der beste neue Roman über Deutschland und absolut hinreißendes Buch“ gelobt, die Süddeutsche Zeitung urteilte, „*Meine weißen Nächte* beweist, daß junge deutsche Literatur sowohl Leichtigkeit als auch Tiefe besitzen kann.“ 2005 wurde Lena Gorelik mit dem *Bayerischen Kunstförderpreis in der Sparte Literatur* ausgezeichnet. Ihr zweiter Roman *Hochzeit in Jerusalem* (erschienen im Frühjahr 2007) war nominiert für den *Deutschen Buchpreis 2007*.

Pressestimmen

"Mit einem liebevollen Blick für Details abseits von Touri-Routen und für russische Eigenheiten, Traditionen und Weisheiten... Auf dem vergnüglichen politisch-kulinarisch-kulturellen Streifzug durch Russlands heimliche Hauptstadt verrät Lena Gorelik in ihrer typisch frischen Art Sehens-, Wissens- und Vermeidenswertes..." *Main-Echo*

„Lena Gorelik hat mit Verve und leichter Feder eine Hommage an ihre Geburtsstadt geschrieben. Darin spielt sie meisterhaft mit den gängigen Rußlandklischees.“
Jüdische Allgemeine

„Möchten Sie nach Sankt Petersburg? Dann ist Ihnen die Lektüre des neuen Buches von Lena Gorelik wärmstens zu empfehlen. Gleichermassen leichtfüssig wie amüsant schildert die Autorin ihre Heimatstadt... Und plötzlich hat auch der, der nie nach Sankt Petersburg wollte, Lust, dorthin zu reisen.“
tachles

Aktuelle Lesungen

Solingen: 04.04.2011 im Licht Schäfer. Veranstalter: Buchhandlung Ingo Klaus
Bonn: 05.04.2011 Werkstattbühne des Bonner Theaters
Düsseldorf: 06.04.2011 Zentralbibliothek
Rheine: 07.04.2011 Buchhandlung Kreativ & Hobby
Bielefeld: 12.04.2011 in der Jüdischen Kultusgemeinde. Veranstalter: Union progressiver Juden in Deutschland ev.
Hamburg: 14.04.2011 Literaturhaus, Moderation: Elmar Krekeler
München: 19.04.2011 Buchhandlung Lentner
Mannheim: 21.05.2011, Festival Mannheim
Dachau: 22.05.2011, Stadtbücherei
Westfalen: 21.06.2011 Jüdisches Museum
Karlsruhe: 25.07.2011 Literaturhaus
Ingolstadt: 24.10.2011 Stadtbücherei

Kontakt Graf-Verlag
Frau Alice Huth, alice.huth@graf-verlag.de